

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Seggenried südlich von Groß Gischow						X								0405 - 214				4026									
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
Moorbildung über Geschiebelehm der Grundmoräne																											
Naturraum														Film-Nr.													
Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.								226				Bild-Nr.									
300																		0138									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								0206							
Güstrow						Jürgenshagen						Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m															
00780												max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NLP				FND				NP				FiB			
geschützt nach §20 LNatG M-V												NSG				LSG				BR				FFH-Geb.			
												ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode									
Code						VGRGF																					
%						80						20															
Vegetationseinheiten																											
Nachtschatten-Uferseggenried, Gifhahnenfuß-Knickfuchsschwanz-Flutrasen																											
Habitats + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Das ovale Biotop befindet sich in starker Senkenlage. Im Zentrum ist der Gifhahnenfuß-Knickfuchsschwanz-Flutrasen ausgebildet. Hier sind außerdem die Behaarte Segge, der Ästige Igelkolben und der Flutende Schwaden zu finden. Das Grundwasser steht sehr hoch an und es ist anzunehmen, dass im Jahresverlauf ein periodischer Wasserüberstau stattfindet. Das Nachtschatten-Uferseggenried ist konzentrisch um den Flutrasen ausgeprägt. Wichtige Begleitarten sind hier die Sumpfsegge, die Scheinzypersegge, das Sumpfweidenrösch und der Sumpfschachtelhalm. Bodensubstrat ist ein sehr feuchter - nasser und eutropher Anorf. In der Umgebung befinden sich extensives Grünland und Hochstaudenfluren.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)											vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten											historische Nutzungsformen																
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											Flächengröße / Länge																
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter																
typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
YWG											keine Gefährdung																
Empfehlung																											
ZSE																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		2		1		4		-		4		0		2		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ eben				☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ Antorf				☐ mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ O													
☐ Sand				☐ g eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly- / hypertroph				☐ feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ k naß				☐ Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ gestörter Boden												☐ Kerbtal																	
												☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung								k g													
k g				k g				k g				k g				k g				k g									
☐ intensiv				☐ Fischerei				☐ Acker / Gartenbau				☐ Fließgewässer																	
☐ extensiv				☐ Angeln				☐ Ackerbrache				☐ Stillgewässer																	
☐ aufgelassen				☐ Erholung				☐ Grünland. intensiv				☐ Trockenbiotop																	
☐ g keine Nutzung				☐ Kleingartenbau				☐ g Grünland, extensiv				☐ Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ Erwerbsgartenbau				☐ Laub- / Mischwald				☐ Weg																	
				☐ Ferienhäuser				☐ Nadelwald				☐ Straße, Parkplatz																	
				☐ Bodenentnahme				☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ Bahnanlage																	
Nutzungsart												☐ Gewerbe / Industrie																	
k g												☐ Gehölz				☐ Silo / Stallanlage													
☐ Acker				☐ Verkehr				☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ Gebäude / Siedlung																	
☐ Wiese				☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ k Hochstauden / Ruderalflur				☐ Spülfeld / Halde																	
☐ Weide				☐ sonstige Nutzung:				☐ Graben				☐ Bodenentnahme																	
☐ forstliche Nutzung																													
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Carex riparia																													
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Alopecurus geniculatus																													
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Calamagrostis canescens				Carex acutiformis				Carex hirta				Carex pseudocyperus																	
Equisetum palustre				Galium palustre				Glyceria fluitans				Juncus effusus																	
Lycopus europaeus				Nasturtium officinale				Polygonum amphibium				Ranunculus sceleratus																	
Solanum dulcamara				Sparganium erectum																									
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 23.08.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Effenberger																Foto: 1								Folgeseiten: 0					